

Heimatverein Senne will „Rolle vorwärts wagen“

Neues Team: Der neue Vorsitzende Erhard Prellwitz holt Kurt Henze in den Vorstand und will das Thema „Heimat“ stärker mit Leben füllen

■ **Senne** (kem). Erhard Prellwitz, neuer Vorsitzende des Heimatvereins Senne will die „Rolle vorwärts wagen“. Er möchte „neue Aufgaben suchen, neue Wege finden, um den Verein attraktiv zu machen“. Prellwitz wurde auf der Jahreshauptversammlung zum Nachfolger von Anita Masmeier.

Lange galt das Thema „Heimat“ als verpönt, nun ist es wieder salonfähig geworden, es gibt das Heimatministerium des Landes, das zahlreiche Fördergelder ausschüttet. Was kann das dem Heimatverein Senne für Impulse geben, wie kann er die Senner noch mehr ansprechen, zur Mitarbeit bewegen? Das möchte Prellwitz

mit seinem Team in den folgenden Monaten ausloten.

An seine Seite wurde als Stellvertreter Gerd Haupt (bisher Beisitzer) und Kurt Henze (neuer Schatzmeister) gewählt. Kraft seines Amtes ist Ortsheimatpfleger Joscha Bondzio dabei sowie Beisitzerin Renate Kordbarlag, deren Amtszeit noch nicht abgelaufen war. Die bisherige Vorsitzende Anita Masmeier trat krankheitsbedingt zurück, Prellwitz dankte ihr und auch dem langjährigen Schatzmeister Jürgen Augustin, der nach 18 Jahren aufhörte, für ihr Engagement.

36 Jahre gibt es den Heimatverein Senne nun, und seinen Schwerpunkt hat er von

Anfang an auf den Erhalt und Betrieb des ehemaligen Hofes Rüschenpöhler aus dem Jahr 1709 gelegt. Er wird von den Sennern gerne genutzt als Veranstaltungsraum und zum Feiern. 2018 fanden hier 41 private Feste statt, ein Plus von 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 36 Paare (Vorjahr 35) ließen sich im Heimathaus trauen, berichtete Augustin. Der lang anhaltende warme Sommer habe die Heizkosten im recht zugigen Fachwerkhaus um 10 Prozent gesenkt, so dass 2018 ein „deutlicher Gewinn im Heimathaus“ von 1.300 Euro erzielt werden konnte, obwohl sämtliche Stühle und Tische renoviert wurden.

Zu den Aktionen des Vereins zählen Vorträge, Exkursionen, Klönnachmittage und die Oster- und Weihnachtsausstellung. Prellwitz hob besonders die Multimedia-Schau über Senne und den Ausflug zum Moor-Zentrum in Wagenfeld mit Kranichbeobachtung hervor. Aufgrund des hohen Interesses wird dieser am 19. Oktober wiederholt. Weitere Programmpunkte sind ein Besuch der Brauerei Strate in Detmold (4. April) und des neuen Besucherzentrums am Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica (15. Juni), das Mai- (2. Mai) und Adventsingen (8. Dezember) und die Klönnachmittage (21. März, 17. Oktober).



Sie lieben Senne: Der 2. Vorsitzende Gerd Haupt (v.l.), Ortsheimatpfleger Joscha Bondzio, Beisitzerin Renate Kordbarlag, Vorsitzender Erhard Prellwitz, Rechnungsprüfer Manfred Giebel, Kassierer Kurt Henze und sein Vorgänger Jürgen Augustin, sowie die scheidende Vorsitzende Anita Masmeier. FOTO: KEMNA